

27.3.2020 von Albrecht per Mail

Liebe Thälmannfreunde,

vor 100 Jahren erfolgte die Niederschlagung des reaktionären Kapp-Lüttwitz-Putsches durch organisierte Arbeiterwehren in ganz Deutschland. Kapp und Lüttwitz wollten mit ihnen hörigen Reichswehreinheiten die in der Novemberrevolution errungenen demokratischen Rechte und Freiheiten der Bevölkerung vernichten. Das wurde in heftigen bewaffneten Kämpfen vereitelt. Am 21. März 2020 gedachten Mitglieder des Deutschen Freidenkerverbandes, des RFB e. V., Mitglieder der PDL und anderer linker Organisationen auf dem Friedhof in Greiz/Aubachtal zwei bekannten Teilnehmern der Kämpfe.



Zu Foto 1: Gedenkstein Friedhof Greiz/ Aubachtal

"Im März 1920 kam es infolge des Putsches gegen die Weimarer Republik in Reuß zu bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen zwei Kapp-hörigen Reichswehrbataillonen einerseits und organisierten Arbeiterwehren aus Gera, Greiz, Zeulenroda /Triebes, Berga, Weida, Neustadt, Ronneburg, Auma und Hohenleuben sowie Werdau / Crimmitschau / Fraureuth andererseits, in deren Verlauf u.a. die **Greizer Arbeiter Max Fleischer und Richard Schiller** erschossen wurden."

(Dr. M. Göllles)

Zu Foto 2: Gedenkstein Zickra

1920, am 21. März, wurden bei Zickra (Landkreis Greiz) zwei im Dienste der Kapp-Putschisten stehende Reichswehrbataillone durch organisierte Arbeiterwehren zur Kapitulation gezwungen. Dieser Sieg der Arbeiter wurde in der DDR jährlich mit einem Gedenkmeeting begangen. Den Kämpfern der Arbeiterwehren wurde damals ein Denkmal errichtet, welches nach der Konterrevolution zunächst dem Verfall preisgegeben und das später abgerissen wurde. Heute erinnert ein einfacher Gedenkstein in Zickra bei Berga/ Elster im Landkreis Greiz an die damalige Entscheidungsschlacht in Ostthüringen. Leider verleugnet die Inschrift auf dem Stein den Sieg der Arbeiterwehren über die beiden besser ausgerüsteten Reichswehr-Bataillone. Vertreter des Deutschen Freidenkerverbandes und des Revolutionären Freundschaftsbundes e. V. legten am 21. März 2020 Blumengebinde am Gedenkstein in Zickra nieder.



Rot Front!

Revolutionärer Freundschaftsbund e. V.

A. Geißler

Vorsitzender

26.03.2020